

ten, bevor er zu dem Doping-Verdacht gegen Westphal Stellung nimmt. Sollte Machon sich ähnlich äußern, soll eine Stellungnahme der Ringärzte eingeholt werden.

durch einen zweiten Platz auf der Etappe Puebla-Mexiko-City und einen dritten Platz gestern bei einem 60-km-Rundstreckenrennen in der Hauptstadt erheblich. Im Gesamtklassement liegt der Mexikaner Sabas-Cervantes in Führung.

## Nonstop-Tischtennis um Mitternacht

### Entweder Abbau der Teilnehmerzahl oder Spiel an acht Platten

Kassel (cp). Wie berichtet, brachten die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften eine Rekordteilnehmerzahl von 346 Senioren, Spielern der A-, B-, C- und D-Klasse sowie Jugendlichen und Schülern. Da sowohl in Kassel in der Jacob-Grimm-Schule als auch in der Nordhäuser Sporthalle an nur sechs Platten gespielt werden konnte, standen die Ausrichter vor schweren Problemen. In Kassel waren vom KSV Hessen das Ehepaar Müller, Frl. Hempel und Reuber, in Nordhausen vom dortigen SV 1890 das Ehepaar Drawert, Hermann Poppenhäger und Sauerland für die ausgezeichnete Organisation verantwortlich.

Da die Teilnehmerzahl den bisherigen Rahmen sprengte, mußten die Herren am Samstag eine Stunde über Mitternacht spielen, und am Sonntagabend waren die Brüder Dörrbecker um 21.30 Uhr noch beim Endspiel, zu einer Zeit, als beispielsweise unser Redaktionsschluß schon um 30 Minuten überschritten und die Konzentrationsfähigkeit der Spieler sowie die Geduld der Zuschauer schon arg strapaziert waren. Bei gleichbleibendem Andrang muß an mindestens acht Platten gespielt werden!

Im Anschluß an die Meisterschaften nominierte der Bezirkswart Heinrich Ullrich (Lohfelden) folgende Teilnehmer für die am 27./28. 11. in Gelnhausen stattfindenden hessischen Meisterschaften: Herren: Horst und Helmut Dörrbecker (beide ESV Jahn Treysa), Sacher (Lohfelden), Weigelt (ESV Jahn Kassel), G. Scherp (Nordhausen) und Scheven (Lohfelden). Damen: Frau Hanchulle und Frau Rausch (beide SV Nordhausen), Frl. Heinrichs (KSV Hessen Kassel). Für die 1. Ranglisten-Qualifikation des HTTV wurden Sacher (Lohfelden) und Helmut Dörrbecker (Treysa) nominiert.

Weitere Ergebnisse der Bezirkstitelkämpfe:

Senioren: (7 Teilnehmer): 1. Saur (ESV Jahn Kassel), 2. Heise (Nordhausen), 3. Müller (KSV Hes-

### Klarer Sieg der KSV-Ringer

Kassel. Ohne Gems, Stolfo mußten die Ringer des KSV Hessen beim Tuspo Immenhausen antreten. Aber auch die Gastgeber hatten nicht ihre stärkste Staffel zur Stelle. Die verletzten Waldeck, Kuhnt und Deichmann mußten hier ersetzt werden. Nicht unerwartet siegte der KSV Hessen mit 14:6.

Ergebnisse vom Fliegengewicht aufwärts: Löwenstein Schultersieger über Nolte (KSV) nach 1.00 Min., Schmidt (KSV) Schultersieger nach 8.40 Min. über Jahn (I); Alavian (KSV) Punktsieger über Lockemann (I), Desel (I) Punktsieger über Wolfram (KSV), Scharm (KSV) siegte durch Uebergewicht von Bretthauer (I), Guhrsch (KSV) Schultersieger nach 2.40 Min. über Fischer (I), Bauer (I) Schultersieger nach 6.00 Min. über Hamraz (KSV), Langhammer (KSV) Schultersieger über Markl (I).

## in der Radball-Bund

Kassel. Bei den in Wolfsburg an Aufstiegsstadien zur Radball des RKB „Solidarität“ wurden Friedrich Siebert (Nordhausen), voriten anzusehen waren, Turnierschheim mit Kreim und Barth Vertreter Hessens schaffte ebenfalls. Bereits im ersten Spiel traf auf seinen stärksten Gegner, die aus Bremen. Hier siegten Rost knapp mit 5:4. Im zweiten Spiel den höchsten Sieg des Tages mit Hamburg. Nach einem 5:2 gegen und einem 4:2 gegen Essen stand reits als Turniersieger fest, und Nordhäuser Schlachtenbummler start: „So ein Tag...“! Die knappe lage im letzten Spiel gegen Rüss 7:8 war nach dem imponierenden nur noch ein Schönheitsfehler. Bei des Turniers war mit Abstand der jährige Karl Rost. Die weiteren Hamburg - Essen 3:7, Wolfsburg heim 3:1, Bremen - Rüsselsheim 5: Wolfsburg 4:3, Hamburg - Bremen sen - Rüsselsheim 5:5, Hamburg heim 3:9, Hamburg - Wolfsburg 5: Bremen 3:6, Bremen - Wolfsburg 6:

## Alles klar für die Bowling-A-Klasse

### Die „Löwen“ sind sechster Aufsteiger – Blue Birds nicht placierte



Die stärkste Mannschaft bei den Bowling-Liga-kämpfen stellte der Club 300. Von links, obere Reihe: Udo Hampel, Herbert Gerdau (er warf mit 661 Holz die beste Serie), Roland Klinge; vorn: Werner Kilian (bester Bowler der Liga mit einem Schnitt von 176 Holz), Wolfgang Giehren (Präsident des Bowling-Sportvereins Kassel) und der Amerikaner Hewitt. (Privatfoto)

Kassel. Nachdem in der Spielrunde des Sportvereins Kassel mit Team 5 der Meiste den Split-Buam der Vizemeister feststand mit den „Löwen“ auch der sechste Aufsteiger neue A-Klasse ermittelt. Nicht placierte die Blue Birds, denen dazu 2000 Holz Spiel gegen Fortuna III wieder abgezogen. Nach Punkten belegen sie zwar den sechsten doch erfolgte die Einstufung nur nach der neuen Holzzahl. So haben sich Club 300, Club Split-Buam, Team 5, Finale und die Löwe zierte. Daß nicht die Mannschaft mit der höchsten Holzzahl (Club 300) Meister wurde Handicap-Modus, wonach bisher in jeder B ein Holzvorsprung des Gegners aufgehoben mußte.

Ergebnisse des letzten Spieltages: Split-Buam Blue Birds 3:1, Fortuna II - Fortuna (kampflos), Club 111 - Globetrotters 4:0, buben - Team 5 3:1, Finale - Löwen 3:1, gegen All Star Club 4:0. Nachholspiel: Po gegen Finale 3:1!

#### Abschlußtabelle

1. Team 5	22	17	0	5	65:
2. Split-Buam	22	16	1	5	62:
3. Finale	22	14	1	7	56:
4. Club 300	22	13	1	8	54:
5. Club 111	22	12	3	7	53:
6. Blue Birds	21*	11	2	8	46:
7. Polterbuben	22	10	3	9	46:
8. Die Löwen	22	10	0	12	43:
9. Globetrotters	22	7	0	15	33:
10. Fortuna II (Da)	22	6	3	13	32:
11. All Star Club	22	7	1	14	29:
12. Fortuna III (Da)	21*	0	1	20	5:

\* Ein Spiel wurde nicht gewertet.

2. 11. 65